



PECB zertifizierter ISO 22301 Lead Implementer

Beherrschen Sie die Implementierung und das Management von Business Continuity Management Systeme (BCMS) basierend auf ISO 22301

Warum sollten Sie dieses Training besuchen?

Keine zwei Katastrophen auf der Welt verursachen den gleichen Schaden. Zwischen der Unvorhersehbarkeit von Naturkatastrophen, Verletzungen der Informationssicherheit und Vorfällen unterschiedlicher Art kann eine gute Vorbereitung dazu führen, dass Sie sich von der Masse abheben und die Zukunft Ihres Unternehmens vorhersagen können. In Anbetracht dessen ist eine korrekte Planung unerlässlich, um Risiken zu mindern, Folgen zu vermeiden, die negativen Auswirkungen von Katastrophen und Vorfällen zu bewältigen, aber gleichzeitig Ihren täglichen Betrieb fortzusetzen, damit die Bedürfnisse der Kunden nicht unerfüllt bleiben.

Organisationen können Fortschritte beim Verständnis und Management von Katastrophen, Vorfällen und Risiken machen, indem sie ein BCMS auf Basis der ISO 22301 einführen. Daher hat die PECB dieses Training konzipiert, um ihre Teilnehmer auf die Implementierung eines Business Continuity Management Systems (BCMS) gemäß den Anforderungen der ISO 22301 vorzubereiten. Die Teilnahme an diesem Training ermöglicht es Ihnen, ein umfassendes Verständnis der Best Practices des Business Continuity Management Systems zu erlangen und in der Lage zu sein, ein Rahmenwerk zu etablieren, das es der Organisation ermöglicht, während störender Ereignisse effizient weiterzuarbeiten.



Warum ist dieses Training wünschenswerter als die anderen?

Der PECB ISO 22301 Lead Implementer Trainingskurs ist das Ergebnis umfangreicher Forschung, Überlegungen und Zusammenarbeit zwischen den Kursentwicklern der PECB und internationalen Experten im Bereich Business Continuity.

Nach dem Besuch des Trainings können Sie die Prüfung ablegen und sich für das Zertifikat "PECB Certified ISO 22301 Lead Implementer" bewerben. Mit dem international anerkannten Zertifikat "PECB Certified ISO 22301 Lead Implementer" weisen Sie nach, dass Sie über die fachlichen Fähigkeiten und praktischen Kenntnisse verfügen, um ein BCMS nach den Anforderungen der ISO 22301 in einer Organisation zu implementieren.

Was können Sie mit der Zertifizierung tun?

Eine Zertifizierung ist die formale Anerkennung und der Nachweis von Kenntnissen, die ein wichtiges Gewicht haben, wenn Sie in den Arbeitsmarkt eintreten oder in Ihrer Karriere aufsteigen wollen. Aufgrund der sich ständig weiterentwickelnden Risikolandschaft steigt die Nachfrage nach Business-Continuity-Fachleuten weiter an. Daher ist die ISO22301-Zertifizierung zur Norm für Best-Practice im Bereich Business Continuity geworden. Mit einer Zertifizierung zeigen Sie ein bestimmtes Kompetenzniveau, das nicht nur für Ihre berufliche Karriere, sondern auch für Ihr Unternehmen einen Mehrwert darstellt. Dies kann Ihnen helfen, sich von der Masse abzuheben und Ihr Verdienstpotezial zu erhöhen.



Wer sollte dieses Training besuchen?

- Projektleiter und Berater, die sich mit Business Continuity beschäftigen
- Fachberater, die die Implementierung des Business-Continuity-Management-Systems meistern wollen
- Personen, die für die Aufrechterhaltung der Konformität mit den BCMS-Anforderungen innerhalb einer Organisation verantwortlich sind
- Mitglieder des BCMS-Teams

Kursprogramm

Dauer: 5 Tage

Tag 1 | Einführung in die ISO 22301 und Initiierung eines BCMS

- Ziele und Aufbau des Trainings
- Normen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Business-Continuity-Management-System
- Grundlegende Prinzipien und Konzepte der Business Continuity
- Initiierung der BCMS-Implementierung
- Die Organisation und ihr Kontext
- BCMS-Anwendungsbereich

Tag 2 | Implementierungsplan für ein BCMS

- Führung und Engagement
- Geschäftskontinuitätspolitik
- Risiken, Chancen und Business-Continuity-Ziele
- Unterstützung für das BCMS
- Analyse der Auswirkungen auf das Geschäft

Tag 3 | Implementierung eines BCMS

- Risikobeurteilung
- Business-Continuity-Strategien und -Lösungen
- Geschäftskontinuitätspläne und -verfahren
- Reaktion auf Vorfälle und Notfallreaktion
- Krisenmanagement

Tag 4 | BCMS-Überwachung, kontinuierliche Verbesserung und Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit

- Übungsprogramme
- Überwachung, Messung, Analyse und Auswertung
- Interne Revision
- Management-Review
- Behandlung von Nichtkonformitäten
- Kontinuierliche Verbesserung
- Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit
- Zertifizierungsprozess und Abschluss des Trainingskurses

Tag 5 | Zertifizierungsprüfung



Lernziele

Am Ende dieses Kurses sind die Teilnehmer in der Lage:

- die grundlegenden Konzepte und Prinzipien eines Business Continuity Management Systems (BCMS) auf der Grundlage der ISO 22301 zu erklären
- die Anforderungen der ISO 22301 an ein BCMS aus der Sicht eines Implementierers zu interpretieren
- Initiierung und Planung der Implementierung eines BCMS auf der Grundlage von ISO 22301 unter Verwendung der IMS2-Methodik der PECB und anderer bewährter Verfahren
- Unterstützung einer Organisation beim Betrieb, der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Verbesserung eines BCMS auf der Grundlage von ISO 22301
- Vorbereitung einer Organisation auf ein Zertifizierungsaudit durch Dritte

Prüfung

Dauer : 3 Stunden

Die Prüfung "PECB Certified ISO 22301 Lead Implementer" entspricht den Anforderungen des PECB Examination and Certification Program (ECP). Die Prüfung deckt die folgenden Kompetenzbereiche ab:

Bereich 1 | Grundlegende Prinzipien und Konzepte der Business Continuity

Bereich 2 | Anforderungen an das Business Continuity Management System (BCMS)

Bereich 3 | Planung einer BCMS-Implementierung auf Basis der ISO 22301

Bereich 4 | Implementierung eines BCMS auf Basis der ISO 22301

Bereich 5 | Leistungsbewertung und Überwachung und Messung eines BCMS auf Basis der ISO 22301

Bereich 6 | Kontinuierliche Verbesserung eines BCMS auf Basis der ISO 22301

Bereich 7 | Vorbereitung auf ein BCMS-Zertifizierungsaudit

Spezifische Informationen über die Art der Prüfung, die verfügbaren Sprachen und andere Einzelheiten finden Sie in der [Liste der PECB-Prüfungen](#) und in der [Prüfungsordnung und den Richtlinien](#).



Zertifizierung

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung können Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Berechtigungsnachweise beantragen. Sie erhalten ein Zertifikat, wenn Sie alle Anforderungen in Bezug auf das ausgewählte Zeugnis erfüllen. Weitere Informationen über ISO 22301-Zertifizierungen und den PECB-Zertifizierungsprozess finden Sie in den [Zertifizierungsregeln und -richtlinien](#).

Berechtigungsnachweis	Prüfung	Berufserfahrung	BCMS-Projekterfahrung	Andere Anforderungen
PECB-zertifizierter ISO 22301-Provisorischer Implementierer	PECB-zertifizierte Prüfung zum ISO 22301 Lead Implementer oder gleichwertig	Keine	Keine	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex
PECB zertifizierter ISO 22301 Implementierer	PECB-zertifizierte Prüfung zum ISO 22301 Lead Implementer oder gleichwertig	2 Jahre: 1 Jahr Berufserfahrung im Business Continuity Management	Projektaktivitäten: insgesamt 200 Stunden	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex
PECB zertifizierter ISO 22301 Lead Implementer	PECB-zertifizierte Prüfung zum ISO 22301 Lead Implementer oder gleichwertig	5 Jahre: 2 Jahre Berufserfahrung im Business Continuity Management	Projektaktivitäten: insgesamt 300 Stunden	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex
PECB zertifizierter ISO 22301 Senior Lead Implementer	PECB-zertifizierte Prüfung zum ISO 22301 Lead Implementer oder gleichwertig	10 Jahre: 7 Jahre Berufserfahrung im Business Continuity Management	Projektaktivitäten: insgesamt 1.000 Stunden	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex

Hinweis: PECB-zertifizierte Personen, die die Qualifikationen "Lead Implementer" und "Lead Auditor" besitzen, sind für die jeweilige PECB-Master-Qualifikation qualifiziert, da sie vier zusätzliche Foundation-Prüfungen zu diesem Schema abgelegt haben. Detaillierte Informationen zu den Foundation-Prüfungen und den Anforderungen für die Master-Zertifizierung finden [hier](#).

Allgemeine Informationen

- Zertifizierungs- und Prüfungsgebühren sind im Preis des Trainings enthalten.
- Sie erhalten die Trainingsmaterialien mit über 450 Seiten an erklärenden Informationen und praktischen Beispielen.
- Den Teilnehmern, die an des Trainings teilgenommen haben, wird eine Bescheinigung über den Abschluss des Kurses im Wert von 31 CPD-Leistungspunkten(Continuing Professional Development) ausgestellt.
- Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, können Sie die Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach dem ersten Versuch kostenlos wiederholen.